



Universität
Basel

Theologische
Fakultät

ΘΕΟΛΟΓΙΚΗ
ΠΑΝΕΠΙΣΤΗΜΙΟΝ
THEOLOGISCHE
FAKULTÄT
UNIVERSITÄT
BASIL THEOL
VLTASVNI
BASILE

Certificate of Advanced Studies (CAS) 2022/2023

Religiöse Pluralität in Theorie und Praxis



ADVANCED STUDIES

Religiöse Pluralität in Theorie und Praxis

Religiöse Pluralität prägt unsere moderne Welt. Sie kennen es: Auch die Religionslandschaft der Schweiz differenziert sich zunehmend aus. Wollen Sie solche Umbrüche reflektieren? Sind Sie daran interessiert, fundierte religionsbezogene Kenntnisse und praktische Kompetenzen zu erwerben, um zu einem gelingenden Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen beizutragen? Sie arbeiten in einem Umfeld, in dem Menschen aus verschiedenen Kulturen und Religionen aufeinander treffen und wollen sich weiterbilden? Sie haben Befürchtungen, ob unsere Gesellschaft verschiedene Religionen und religiöse Spannungen aushält? **Dann sind Sie beim CAS Religiöse Pluralität in Theorie und Praxis genau richtig.**

Worum geht es?

Interreligiöse Kontakte verlaufen nicht immer reibungslos, was oft auf fehlende Kenntnisse der jeweils anderen Religion und auf mangelnde Gelegenheiten des Austausches zurückzuführen ist. Im CAS Religiöse Pluralität in Theorie und Praxis beschäftigen Sie sich mit den theologischen Grundlagen, sozialen Formen und interreligiösen Beziehungen der grossen Weltreligionen.

In 10 Blockveranstaltungen (in der Regel an der Theologischen Fakultät Basel, Freitag 14-19 Uhr, Samstag 9-17 Uhr) lernen Sie in einem Jahr interreligiöses Zusammenleben nicht nur in Theorie, sondern auch anhand von Fallbeispielen kennen und diskutieren gesellschaftliche und religionsrechtliche Bedingungen des Zusammenlebens. Darüber hinaus geben Exkursionen und Kolloquien vertiefte Einblicke in das Leben in verschiedenen Religionen.

Für wen ist der CAS?

Der Kurs ist geeignet für all diejenigen, die im öffentlichen und sozialen Bereich dialogfähig werden möchten, insbesondere religiöse Führungskräfte, Seelsorgende, Pfarrpersonen, Lehrkräfte, Sozialarbeitende, Pflegekräfte.

Wer unterrichtet?

Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus den Bereichen Theologie, Jüdische Studien, Religionswissenschaft, Recht, Islamwissenschaft, Experten und Expertinnen aus der Praxis des interreligiösen Dialogs.

Teilnahmebedingungen

Nach Möglichkeit Fachhochschul- oder Hochschulabschluss, Berufserfahrung. Regelmässige Teilnahme an den Blockseminaren und 3-4 Zusatzterminen für Exkursionen oder Kolloquien, Bereitschaft zur theoretischen Reflexion, zum Studium von Fachliteratur und zur schriftlichen Bearbeitung von relevanten Themen.

Kurskosten

3750 CHF (inkl. Kursmaterial).

Anmeldung

Mit kurzem Motivationsschreiben und Lebenslauf bis zum 30. April 2022 an:

inter-religio-theol@unibas.ch

Nach der Anmeldung findet ein Aufnahmegespräch statt. Der Entscheid über die Teilnahme wird von der Studiengangkommission getroffen.

Programm

Ort: Theologische Fakultät Basel, Nadelberg 10, 4051 Basel

Uhrzeit der Blockwochenenden: Freitag 14–19 Uhr, Samstag 9–17 Uhr

Einführungs- und Abschlusstag: 14–19 Uhr

19.08.2022	Begrüssung & Einführung
09./10.09.2022	Die Religionslandschaft der Schweiz
21./22.10.2022	Religion
11./12.11.2022	Religion und Gesellschaft, Staat, Recht
02./03.12.2022	Theologie der Religionen, komparative Theologie, interreligiöser Dialog
13./14.01.2023	Heilige Schriften
10./11.02.2023	Sakrale Räume
17./18.03.2023	Ethik
21./22.04.2023	Fest- und Fastenzeiten
12./13.05.2023	Medien und Kunst
09./10.06.2023	Interreligiöse Praxis
23.06.2023	Abschlusskolloquien und Zertifizierung

Studiengangkommission:

Studiengangleitung:

Prof. Dr. Reinhold Bernhardt, Systematische Theologie

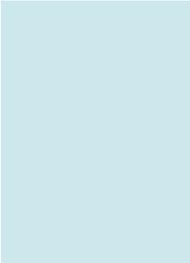
Studiengangskommission:

Dr. Claudia Hoffmann, Interkulturelle Theologie

Dr. David Atwood, Religionswissenschaft

Prof. Dr. Alfred Bodenheimer, Jüdische Studien

Prof. Dr. Moisés Mayordomo, Neues Testament.



**Educating
Talents**
since 1460.

Universität Basel
Theologische Fakultät
Nadelberg 10
4051 Basel
Switzerland

<https://theologie.unibas.ch>